

# Presse-Information

P14/19  
05.04.2019

## Anpacker und Mitmacher gesucht!

- **Neue Ausstellungsreihe zum Thema Nachhaltigkeit startet am Donnerstag, 11. April 2019 im Kulturhaus**
- **BASF widmet Martin Kaltwasser, dem Preisträger des Wettbewerbs „Kunst für den SeeCampus“ eine umfassende Werkschau**
- **Im Rahmen der Ausstellung werden Mitmacher gesucht, die in Workshops an der Neugestaltung des SeeCampus mitarbeiten wollen**

Sitzbänke aus Sperrholz, ein Mountainbike aus Autoteilen, ein Konzerthaus aus alten Brettern – da schlägt das Heimwerkerherz höher. Der Berliner Künstler Martin Kaltwasser nimmt alten Gegenständen und Materialien ihren Zweck, um etwas Neues entstehen zu lassen. Am Donnerstag, den 11. April 2019, um 19.00 Uhr wird seine Einzelausstellung im Kulturhaus der BASF in Schwarzheide eröffnet. Sie bildet den Start der diesjährigen Ausstellungsreihe **PARTIZIPATION** der BASF Schwarzheide GmbH. Mit ihr begleitet das Unternehmen im kulturellen Bereich das Handlungsfeld Nachhaltigkeit der neuen BASF-Strategie.

In Martin Kaltwassers Brust schlagen zwei Herzen: das des Architekten und das des Künstlers. Beim Wettbewerb „Kunst für den SeeCampus“ setzte er sich gegen fünf weitere internationale Künstler durch und wird das Schulgebäude SeeCampus in Schwarzheide mit seinen Ideen neugestalten. Die Realisierung seines Gestaltungsvorschlags für das Kunst-am-Bau-Projekt befindet sich in der Umsetzung. Bei der Neugestaltung des Gebäudes zählt Kaltwasser nicht allein auf seine Kreativität, sondern er lässt mitgestalten. Hier ist jeder gefragt: Schüler, Lehrer, Eltern aber auch ehemalige Schüler und Interessierte aus der Region sind

dazu eingeladen an dem Projekt mitzuwirken. Deshalb finden begleitend zur Ausstellung und darüber hinaus Workshops statt, in denen bis zu 100 Teilnehmer gefragt sind. Darin werden beispielsweise neue Sitzmöbel für Ruhezeiten oder Skulpturen zur Verschönerung des Schulgebäudes kreiert. Alle Interessierten und Mitwirkenden sind bei der Vernissage willkommen, um sich einen Eindruck von Martin Kaltwassers Arbeiten und seinem Vorhaben im SeeCampus zu verschaffen.

Mit dieser Werkschau startet BASF in ihre Nachhaltigkeitsreihe **PARTIZIPATION**. Unter diesem Motto setzt sich das Unternehmen stärker mit dem Dreiklang der Nachhaltigkeit – dem Gleichgewicht von Ökologie, Ökonomie und Sozialem – auseinander. Nachhaltiger Geschäftserfolg bedeutet demzufolge für BASF nicht nur erfolgreich zu wirtschaften, sondern auch einen Mehrwert für die Gesellschaft und die Umwelt zu schaffen. Damit beginnt der Lausitzer Produktionsstandort direkt vor der Haustür und unterstützt das Kunstprojekt am SeeCampus, um einen Beitrag für die Attraktivität der Region zu leisten.

### **Zum Künstler**

Martin Kaltwasser, geboren 1965, studierte Freie Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und Architektur an der TU Berlin. Er lebt in Berlin und arbeitet international in den Bereichen Bildhauerei, Installation, Kunst im öffentlichen Raum, Design, Performance, Fotografie, Architektur und Stadtforschung.

Seine Arbeiten in der Öffentlichkeit sind ortsbezogen und verbinden Recherche mit zumeist prozessorientierten, räumlichen, objekthaften oder architektonischen Umsetzungen. Viele seiner Projekte sind partizipatorisch und entstehen unter der Verwendung von Materialien aus dem öffentlichen Raum.

### **Informationen zur Ausstellung**

Die Ausstellung ist vom 12. April bis 2. Juni 2019 täglich von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Öffentliche Führungen finden um 17.00 Uhr am 30. April und 28. Mai 2019 ohne Voranmeldung statt. Kinder können an diesen Tagen jeweils ab 16.00 Uhr die Ausstellung spielerisch mit einer PickBox entdecken.

## **Schließtage**

Am 27. April, 4., 11., 14. und 18. Mai, sowie am 29. Mai bleibt die Ausstellung wegen interner Veranstaltungen geschlossen. Änderungen der Schließtage können der Internetseite entnommen werden.

## **Veranstaltungen im Kulturhaus zum Vormerken**

### AUSSTELLUNGEN

Die weiteren Eröffnungen der Ausstellungsreihe **PARTIZIPATION** finden am 8. August und 10. Oktober 2019 jeweils um 19.00 Uhr statt. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos.

Die Ausstellungen können täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

### KONZERTE

**Brasilianischer Abend** mit den Gitarristen von GUANDUO, den diesjährigen Gewinnern des eco Musikförderpreises der BASF Schwarzheide GmbH, Donnerstag, 9. Mai 2019, 18.00 Uhr

**Liedermacherkonzert**, Donnerstag, 24. Oktober 2019, 18.00 Uhr

**Adventskonzert**, 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Karten sind im Vorverkauf (VVK) im Kulturhaus montags bis freitags von 12.00 bis 16.00 Uhr und an der Vorverkaufsstelle des Senftenberger Wochenkuriers (Telefon 03573 363660) erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Die Karte kostet 10,50 € (VVK), für Gruppen ab fünf Personen sind je Karte 8,00 € (VVK) zu bezahlen. Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen 5,00 € (VVK).

### **Kunst. Kultur. Nachhaltigkeit.**

BASF will Vorreiter für Nachhaltigkeit sein, im Denken wie im Handeln. Dafür steht das Unternehmen mit seiner Strategie, mit der es sich gegenüber den jetzigen und künftigen Generationen verpflichtet, einen maßgeblichen Beitrag für ein intaktes ökologisches, soziales und wirtschaftliches Gefüge zu leisten. Dieser Anspruch ist im Unternehmenszweck „We create chemistry for a sustainable future“ – übersetzt: Chemie die verbindet, für eine nachhaltige Zukunft – verankert. Wirtschaftlichkeit ist verzahnt mit mehr Sicherheit, Umweltschutz, einem optimierten Energie- und Ressourceneinsatz sowie mit sozialer Verantwortung. 2019 gehen Kunst und Nachhaltigkeit bei BASF in Schwarzheide Hand in Hand. Ausstellungen, Veranstaltungen und

Workshops sollen Impulse geben für einen Weg in eine nachhaltigere, umweltbewusstere und sozial verträglichere Zukunft.

### **Über die BASF Schwarzheide GmbH**

Der Lausitzer Produktionsstandort BASF Schwarzheide GmbH gehört zur BASF-Gruppe. Sein Portfolio umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen und Laromere.

Ihren Kunden hilft die BASF Schwarzheide GmbH als zuverlässiger Partner mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreich zu sein. Firmen, die von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes profitieren wollen, werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt, was bereits ein Dutzend Ansiedler nutzen. Dienstleistungen oder komplette Servicepakete können in Anspruch genommen werden.

Die BASF Schwarzheide GmbH fördert die Region nachhaltig und übernimmt soziale Verantwortung. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei.

Weitere Informationen im Internet unter [www.basf-schwarzheide.de](http://www.basf-schwarzheide.de).

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).